

Gemeinsam Lösungen beim Grundwasserwiederanstieg in Lauchhammer gesucht - Gemeinsame PM der Stadt und der LMBV

09.02.2011

Lauchhammer. Am 8. Februar 2011 fand ein weiteres langfristig anberaumtes Arbeitsgespräch des Bürgermeisters der Stadt Lauchhammer, Roland Pohlenz, mit der Projektträgerin der Bergbausanierung, der LMBV, im Rathaus in der Liebenwerdaer Straße 69, Lauchhammer, statt. Dabei wurden verschiedene Fragen des Grundwasserwiederanstiegs im Stadtgebiet Lauchhammer erörtert.

Bürgermeister Pohlenz drängt seit seinem Amtsantritt auf einen abgestimmten Lösungsansatz zur Grundwasserproblematik in seiner Stadt. Die LMBV sagte zu, die geplanten und jetzt anstehenden Lösungswege im nächsten öffentlich tagenden Arbeitskreis Lauchhammer des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg im März 2011 in Lauchhammer vorzustellen.

Dabei sollen auch die bereits eingeleiteten Sofortmaßnahmen in der Stadt dargestellt werden. Bürgermeister Pohlenz betonte, dass im Vordergrund seines Herangehens die Interessen der Bürger seiner Stadt stehen. Dazu gehören auch die Wasserableitungen aus dem Restloch 28 in Richtung Schwarze Elster sowie die Reinigung des Binnengrabens.

Des Weiteren sind auch der Beginn des Niederbringens von Brunnen im Bereich des Pappelweges zur dauerhaften Beherrschung des Grundwassers sowie die Fortführung der Arbeiten am Restloch 40 (Mückenberger Tagebau) und ingenieurtechnische Maßnahmen im Bereich Kuthteich, Wehlenteich sowie im Grünewalder Lauch der richtige Weg. Dazu wurden bereits Maßnahmen mit der Stadt Lauchhammer und dem Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“ abgestimmt. Die bereits hergestellten Drainagen in der Franz-Mehring-Straße verdeutlichen, dass gemeinsam organisierte bauliche Lösungen positive Ergebnisse für die Lauchhammeraner zeigen.

Foto (v.l.n.r.): Michael Matthes (LMBV-Projektmanager); Matthias Bieback (Amt für Bau, Planung und Stadtentwicklung) ; Roland Pohlenz (Bürgermeister), Manfred Kolba (LMBV-Sanierungsbereichsleiter), Frank Laqua (LMBV-Stabchef Lausitz)

•

